

Darauf Brief und Siegel

Zertifikate zur **Bonität** einer Firma sollen Vertrauen schaffen beim Kunden. Drei Varianten im Vergleich.



MICHAEL KRANE

Fünfmal in Folge ein anspruchsvolles Zertifikat für beispielhaft erfolgreiches Wirtschaften zu erhalten – das macht Andrea Budde sichtlich stolz. Die Chefin des Nordamerika-Spezialisten Trans Canada Touristik (TCT) lässt ihre Firma aufwändig prüfen, um an die Auszeichnung Cerfozert zu kommen.

ZERTIFIKATE SIND BEGEHRT. Für nachhaltiges Wirtschaften gibt es etwa Tourcert, das ökologisch nachhaltiges und sozial verantwortliches Handeln honoriert und eine Bewertung des Cash Flow als Hinweis auf die Liquidität einbezieht. Andere Auszeichnungen bewerten die Beratungs- oder Servicekompetenz, honorieren Erfolge in der Aus- und Fortbildung, die Qualität als Arbeitgeber oder besonders gute Produkte. Als harte Währung gelten die Auszeichnungen für die wirtschaftliche Performance eines Unternehmens und **seine** Kreditwürdigkeit – nicht zuletzt, **weil** gerade Mittelständler hier gern Zahlen schuldig bleiben möchten.

CERFOZERT: ZAHLENPRÜFUNG UND EINE BEFRAGUNG



Für Andrea Budde ist die Auszeichnung Cerfozert mehr als ein offiziell testiertes Lob für ihre Managementqualitäten.

Zwar mangle es nicht an Zertifikaten in der Branche, aber Cerfozert sei vor allem im Verhältnis zu potenziellen Kunden hilfreich. Warum reicht ihr nicht der Sicherungsschein als Qualitätszeichen? „Die Kundengeldabsicherung sichert lediglich die Kundenzahlung ab. Das Cerfozert geht darüber hinaus und zeigt, dass der Veranstalter finanziell in der Lage ist, Reisen durchzuführen und nicht nur für deren Ausfall geradzustehen.“

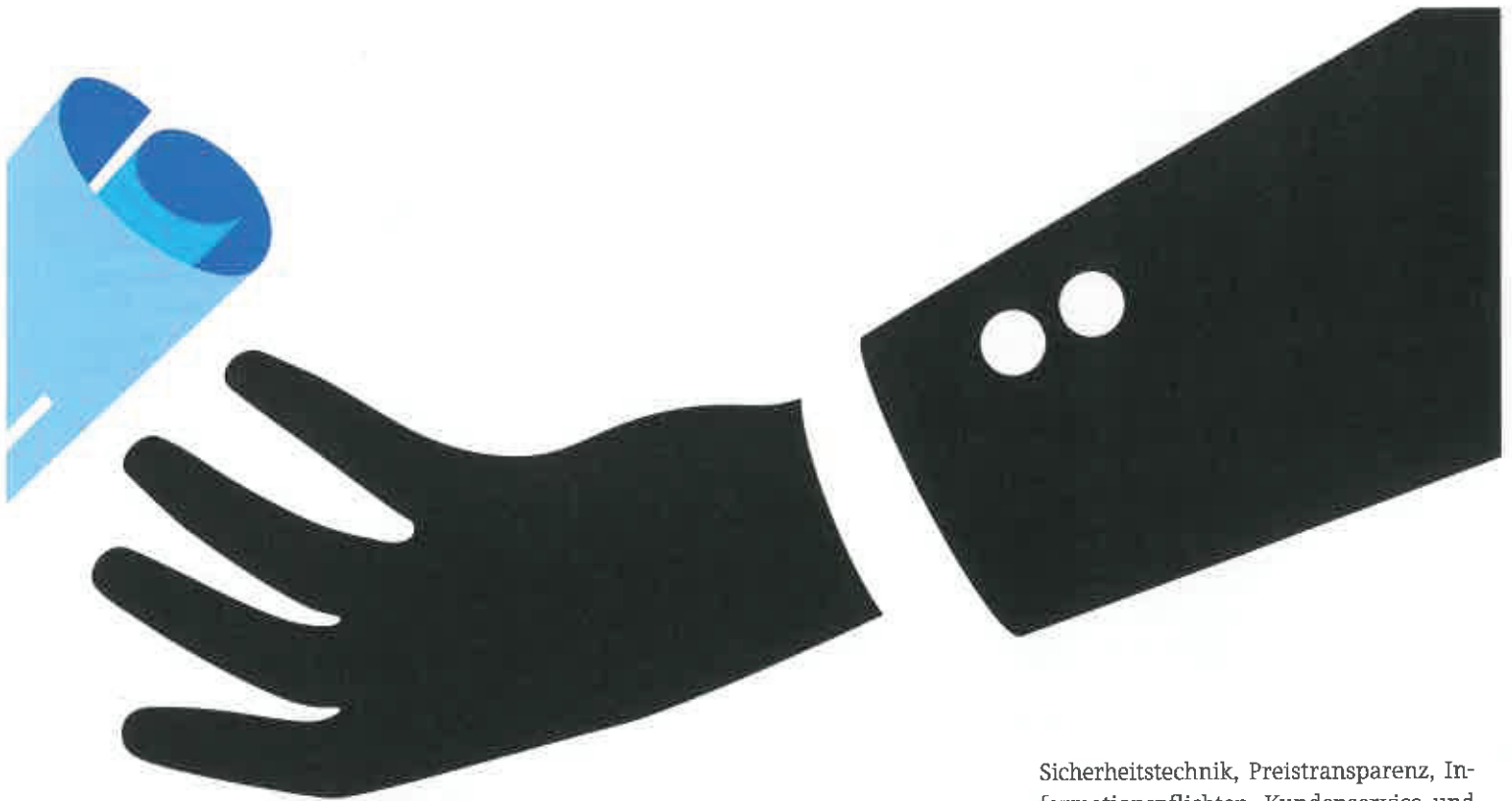
Cerfozert bewertet die wirtschaftliche Substanz, die Bonität und die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und gibt so Aufschluss darüber, wie vertrauenswürdig ein Unternehmen im Geschäftsverkehr ist. „Die Prüfung ist schon

sehr anspruchsvoll“, sagt Andrea Budde. Neben der regelmäßigen Hinterlegung der Jahresabschlüsse müsse sich die Geschäftsführung jährlich einer mündlichen Befragung stellen, die von der Geschäftsentwicklung über die Risikoversorge bis zur Weiterentwicklung des Unternehmens reiche. TCT habe die Spitzennote C1/C2 bekommen. Das heißt, die Firma verfüge über eine sehr gute Bonität, komme ihren Verpflichtungen vollständig und rechtzeitig nach, und es bestehe ein sehr geringes Insolvenzrisiko.

TOP-REISEVERANSTALTER: TOURVERS BEWERTET



Zu den bekannteren brancheninternen Zertifikaten zählt das Label Top-Reiseveranstalter, das vom Insolvenzversicherer Tourvers verliehen wird. Es besteht aus zwei Teilen: Die Wirt-



schaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner nimmt die Jahresabschlüsse unter die Lupe, um die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage einzuschätzen. Hinzu kommt der Check für die touristische Leistungsfähigkeit. Hier stehen insgesamt zehn Felder, von der Beratung bis zur Preisgestaltung, auf dem Prüfstand.

Der Veranstalter „Der Schmidt“ aus Wolfenbüttel hat jüngst das Tourvers-Prädikat zum zweiten Mal erhalten. Geschäftsführer Philipp Cantauw hält das Siegel für unentbehrlich in der Außenwirkung Richtung Endkunden. Das gelte vor allen Dingen, wenn neue Märkte erschlossen werden sollen und Kunden Vertrauen zu dem neuen Anbieter aufbauen müssen.

„Die Auszeichnung Top-Reiseveranstalter steht für Seriosität und funktioniert als Türöffner im Kontakt zum Verbraucher“, ist Cantauw überzeugt. Der Veranstalter betreibt unter anderem Flugreisen im Vollcharter vom Flughafen Braunschweig/Wolfsburg aktuell mit TUIfly nach Dubai.

Demnächst soll das Nischenprodukt auch in Paderborn/Lippstadt mit Small Planet starten. Da soll das Siegel helfen. Alternativen zum Tourvers-Siegel hat der Mittelständler verworfen: Das TÜV-Siegel sei in der Ausstrahlung zu techniklastig

und relativ teuer, Creditreform empfindet Cantauw als zu sehr auf Geschäftskunden ausgerichtet.

TRUSTED SHOPS: GÜTESIEGEL FÜR PORTALE



Als branchenexterne Lösung zielt Trusted Shops auf die Vertrauenswürdigkeit von Online-Händlern. Das Siegel des Kölner Unternehmens ist bei Reiseportalen häufig anzutreffen und prüft zehn Qualitätskriterien, darunter Bonität,

Sicherheitstechnik, Preistransparenz, Informationspflichten, Kundenservice und Datenschutz. Es erfolgt ein kontinuierliches Monitoring und Controlling der Portale und von deren Entwicklung in Zusammenarbeit mit Versicherern und Auskunfteien. Daneben betreibt Trusted Shops standardisierte Prüfungen, wenn sich Kunden beschweren oder sonstige Auffälligkeiten auftreten. Bei einigen Portalen erfolgt das Monitoring oder eine Prüfung wöchentlich.

Neben einem Gütesiegel vertreibt Trusted Shops ein Abmahnschutzpaket und unterhält ein Shop- und Bewertungssystem. Die Preise beginnen bei 79 Euro monatlich und reichen in der höchsten Kategorie bis 249 Euro monatlich. Dann ist auch der Abmahnschutz enthalten. **fvw**

Anzeige



SCHULE FÜR TOURISTIK

**Betriebswirt/in &
Gepr. Tourismusfachwirt/in**

- Doppelabschluss möglich
- Präsenz- & Fernkurs
- Über Meister-Bafög finanzierbar
- Probemonat (8 Wo.) & Schnuppertage

www.schule-fuer-touristik.de